



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt

Asylverfahren
Az.: 103-5/kö
Tel.: 0391/56531-20
fiebig@landkreistag-st.de

13. Februar 2017

Rundschreiben Nr. 079/2017

Aktuelle Asyl- und Flüchtlingszahlen (Januar 2017)

Kurzfassung:

Im Januar 2017 wurden beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge insgesamt 17.964 Asylanträge (Erst- und Folgeanträge) gestellt. Gegenüber dem Vormonat hat sich die Zahl damit erneut verringert. Die Hauptherkunftsländer sind nach wie vor Syrien (16,7 % der Erstantragsteller), Afghanistan (9,0 %) und Irak (7,8 %). Erstmals wird auch die Türkei in der Liste dieser Länder geführt (580 Erstanträge). Entschieden hat das Bundesamt im Januar über 70.750 Erst- und Folgeanträge. Die Gesamtschutzquote lag bei 47,4 %. Die Zahl der unerledigten Asylanträge beläuft sich auf 384.523. Im Januar wurden 14.476 Asylsuchende neu in Deutschland registriert.

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hat neue Zahlen zur Asylsituation in Deutschland veröffentlicht. Nach der aktuellen Asylgeschäftsstatistik des BAMF (**Anlage**) wurden im Januar 17.964 (Vormonat: 20.575) Erst- und Folgeanträge gestellt:

- 16,7 % (2.675; Vormonat: 3.317) der Erstantragsteller stammte aus Syrien. Der prozentuale Anteil der Antragsteller aus Syrien an der Gesamtzahl der Asylantragsteller ist damit in etwa stabil geblieben.
- Weitere wichtige Herkunftsländer waren Afghanistan (1.442; Vormonat: 1.822) und Irak (1.245; Vormonat: 1.638).
- Erstmals seit langer Zeit gehört keiner der Balkanstaaten zu den zehn wichtigsten Hauptherkunftsländern.
- Mit Eritrea, Nigeria und Somalia sind jetzt drei afrikanische Länder in dieser Liste vertreten.
- Zu den Hauptherkunftsländern gehören ferner der Iran, Armenien, Aserbaidschan und die Türkei.

Im Januar 2017 können erstmals genaue Angaben zum monatlichen Zugang von Asylsuchenden gemacht werden. Hierfür steht dem BAMF nunmehr eine valide, auf Perso-

Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.kommunales-st.de>

Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87
BIC: NOLADE21MDG

nendaten basierende und der Antragserfassung zeitlich vorgelagerte, Asylgesuchsstatistik zur Verfügung. Diese wird jetzt zur Darstellung des Zugangs von Asylsuchenden anstelle der bisherigen EASY-Statistik herangezogen. Demnach wurde im Januar 2017 ein Zugang von 14.476 Asylsuchenden nach Deutschland registriert. Auch hier ist Syrien nach wie vor das Hauptherkunftsland, gefolgt von Eritrea, Afghanistan, Iran und Nigeria.

Entschieden hat das BAMF im Januar über 70.750 Anträge (Dezember 2016: 80.638). Die Zahl der unerledigten Asylanträge ist gegenüber dem Vormonat erneut gesunken und beläuft sich jetzt noch 384.523 Anträge.

Die Gesamtschutzquote ist im Vergleich zum Dezember 2016 von 54,7 % auf 47,4 % gefallen. In 23,3 % (Dezember: 25,5 %) der positiv beschiedenen Fälle wurde den Betroffenen der Status eines Flüchtlings nach der Genfer Flüchtlingskonvention zuerkannt. Weiter gesunken ist der Anteil der Schutzsuchenden, die lediglich den Status eines subsidiär Schutzberechtigten erhielten, und zwar von 17.523 (21,7 %) im Dezember 2016 auf 13.016 (18,4 %) im Januar 2017.

Nach wie vor besonders hoch liegt die Schutzquote bei den beiden derzeit wichtigsten Herkunftsstaaten Syrien (94,7 %) und Irak (64,6 %). Bei den Anträgen aus Afghanistan ist die Schutzquote wieder gefallen, und zwar auf nunmehr 45,2 % (nach 55,8 % im Vormonat). Bei Antragstellern aus der Türkei liegt die Quote bei 6,4 %.



Theel

Anlage
(**nur** digital)